

Inspektionsbericht

des Labors der Hydrologischen
Untersuchungsstelle Salzburg

Nr. IB-00850/25

Trinkwasserversorgungsanlage

Seite 1 von 5

Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg GmbH - Schillerstraße 25 - 5020 Salzburg



**HYDROLOGISCHE
UNTERSUCHUNGSSTELLE
SALZBURG GMBH**

FN 483397d
Landesgericht Salzburg
Firmensitz: Salzburg
UID: ATU72830234

5020 Salzburg, Schillerstraße 25
Tel.: +43 662 433257-0 Fax: -42
office@hus-salzburg.at
hus-salzburg.at

Ingenieurbüro für
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Laboranalytische Dienstleistungen

Wassergenossenschaft Stuhlfelden - Dorf
Herr Obm. Albert Steiner
Kirchbergstraße 32
5724 Stuhlfelden

LABOR

Salzburg, 16.09.2025
Projekt F065 1 001 05
Dipl.-Ing. Franz Seyringer

Verteiler: 1-fach Auftraggeber
+ E-Mail: wassergenossenschaft.stuhlfelden-dorf@gmx.at

Trinkwasseruntersuchung

Auftraggeber: Wassergenossenschaft Stuhlfelden - Dorf
Herr Obm. Albert Steiner
Kirchbergstraße 32
5724 Stuhlfelden

Anlage: WG Stuhlfelden, TWA, Stuhlfelden

Auftrag: Inspektion gemäß ÖNORM M 5874 (akkreditiertes Verfahren) im Rahmen der Trinkwasserverordnung/ÖLMB Kapitel B1 in der gültigen Fassung

Anlagenbeschreibung (Stammdaten):

(erhoben 07.10.2015 durch Ute Seiler - freigegeben 18.11.2021 durch Franz Seyringer)

Anlage unterliegt dem LMSVG.

Abgegebene Wassermenge (gemessen) - Jahresmittel: 101,8 m³/d, maximal: 185 m³/d.

Versorgung: Einwohner ca. 445, Anschlüsse ca. 163, 11 Stallungen (267 GVE).

Keine Aufbereitung des Wassers.

Angaben zur Möglichkeit einer Notversorgung stehen nicht zur Verfügung. Notfallplan vorhanden.

Anmerkungen: Bereitstellung einer Notversorgung ist in Arbeit. (Stand: 2020)

Keine Pumpen erforderlich, 5 Druckminderungsventile (Wartungsvertrag Fa. Hawle).

Details zu den inspizierten Anlagenteilen finden sich im Abschnitt "Ortsbefund".

Umfang der Inspektion:

Inspektion der gesamten Anlage

Abweichungen, Hinzufügungen, Ausschlüsse von vereinbarten Verfahren:

keine

Inspektionsbericht Nr. IB-00850/25

Trinkwasserversorgungsanlage

Seite 2 von 5

Gutachten gemäß §5 Abs. 2 TWV (Trinkwasserverordnung):

Gemäß den geltenden lebensmittelrechtlichen Bestimmungen ist das Wasser der vorstehend bezeichneten Trinkwasserversorgungsanlage **zur Verwendung als Trinkwasser geeignet**. Auf Grund der Vorgaben des Codex-Kapitels B1 "Trinkwasser" des österreichischen Lebensmittelbuches (ÖLMB) wird festgestellt: **Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeföhrten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften.**

Anmerkungen aufgrund der durchgeföhrten Prüfungen und Inspektionen:

Die chemischen Analysen ergaben Wasser mittlerer Härte bzw. sehr weiches Wasser (Rieslgraben) mit sehr geringer organischer Belastung.

Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der einwandfreien Trinkwasserqualität:

keine

Inspektionsbericht

Trinkwasserversorgungsanlage

Seite 3 von 5

16.09.2025

Inspizierte Anlagenteile / Ortsbefund

QSS Hochrainquelle

Stammdaten (erhoben 11.10.2017 durch Michaela Maislinger - freigegeben 24.09.2019 durch Franz Seyringer)
 , Errichtungsdatum nicht feststellbar, Sanierungsdatum nicht feststellbar.

Bauweise/Material: Kunststoff, keine Schieber-/Trockenkammer vorhanden, Belüftung (Wasserkammer), Zugang von oben (über Wasserkammer), ein Zulauf (Hochrainquelle), Einspeisung in andere Anlagenteile, Insektenfilter vorhanden, Zutrittssicherung vorhanden, Schachthöhe > 30 cm über Bodenniveau, Sicherung von Überlauf bzw. Entleerung gegen das Eindringen von Kleintieren vorhanden.

Anmerkungen: Derzeit ausgeleitet.

Lokalaugenschein (10.09.2025; Josef Schönleitner)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): letzte Reinigung: Juni 2025.

Keine hygienisch-technischen Mängel festgestellt.

QSS Reisgrabenquelle

Stammdaten (erhoben 11.10.2017 durch Michaela Maislinger - freigegeben 17.10.2017 durch Franz Seyringer)
 1508 m über Seehöhe gelegen, errichtet 1997.

Bauweise/Material: Beton, Speichervermögen: 150 m³, 2 Wasserkammern, baulich nicht abgeschlossene Schieber-/Trockenkammer vorhanden, Belüftung (Wasserkammer), Zugang seitlich, 9 Zuläufe (Reisgrabenquellen), Einspeisung direkt in das Versorgungsnetz, Insektenfilter vorhanden, Zutrittssicherung vorhanden, Schwelle > 30 cm über Bodenniveau, Sicherung von Überlauf bzw. Entleerung gegen das Eindringen von Kleintieren vorhanden.

Lokalaugenschein (10.09.2025; Josef Schönleitner)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): letzte Reinigung: Juni 2025.

Keine hygienisch-technischen Mängel festgestellt.

HB Reiselgraben mit Krafthaus = HB neu

Stammdaten (erhoben 07.10.2015 durch Ute Seiler - freigegeben 18.11.2021 durch Franz Seyringer)
 900 m über Seehöhe gelegen, errichtet 1997.

Bauweise/Material: Beton, Speichervermögen: 150 m³, 2 Wasserkammern, Belüftung, Zugang seitlich (nicht über Wasserkammer), ein Zulauf (Reiselgrabenquelle), Einspeisung direkt in das Versorgungsnetz, Insektenfilter vorhanden, Zutrittssicherung vorhanden, Schwelle k.A. cm über Bodenniveau, Sicherung von Überlauf bzw. Entleerung gegen das Eindringen von Kleintieren nicht vorhanden.

Anmerkungen: Froschklappe ist nicht erforderlich, ca. 15 m senkrechtes Fallrohr.

Lokalaugenschein (10.09.2025; Josef Schönleitner)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): keine.

Keine hygienisch-technischen Mängel festgestellt.

HB alt

Stammdaten (erhoben 07.10.2015 durch Ute Seiler - freigegeben 18.11.2021 durch Franz Seyringer)
 851 m über Seehöhe gelegen, errichtet 1909, saniert 2015.

Bauweise/Material: Beton, Edelstahl, Speichervermögen: 89 m³, 3 Wasserkammern, Belüftung, Zugang seitlich (nicht über Wasserkammer), 3 Zuläufe (Dorfer-, Jägerquelle und Zulauf vom HB-Krafthaus über Niveauregelung), Einspeisung direkt in das Versorgungsnetz, Insektenfilter vorhanden, Zutrittssicherung vorhanden, Schwelle > 30 cm über Bodenniveau, Sicherung von Überlauf bzw. Entleerung gegen das Eindringen von Kleintieren vorhanden.

Anmerkungen: Dient als QSS für Dorfer- und Jägerquelle (Schongebiet ist ausgewiesen).

Lokalaugenschein (10.09.2025; Josef Schönleitner)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): Dach wurde erneuert.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): letzte Reinigung: September 2024.

Keine hygienisch-technischen Mängel festgestellt.

Inspektionsbericht Nr. IB-00850/25

Trinkwasserversorgungsanlage

Seite 4 von 5

Dorferquelle

Stammdaten (erhoben 16.09.2019 durch Albert Ringerthaler - freigegeben 18.11.2021 durch Franz Seyringer)

Quellfassung: Spaltquelle; Fassungstiefe 6,5 m unter GOK.

Schüttung (gemessen): durchschnittlich 0,37 l/s (Schwankungsbereich: 0,21 - 0,63 l/s).

Kein Schutzgebiet, keine Umzäunung, ausgewiesenes Schongebiet.

Nutzung des Einzugsgebietes: Wiese.

Risikofaktoren im Einzugsgebiet: Weidegang.

Anmerkungen: lt. Landesgeologischen Dienst Bericht Nr.: 20701-1/6995/231-2015: Einzäunung nicht erforderlich und Weidebetrieb im Frühjahr und Herbst zulässig.

Lokalaugenschein (10.09.2025; Josef Schönleitner)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): Wurde vor etwa 10 Jahren im Zuge des Stassenbaus überschüttet. Daher kein Lokalaugenschein nötig.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): keine.

Keine hygienisch-technischen Mängel festgestellt.

Jägerquelle

Stammdaten (erhoben 16.09.2019 durch Albert Ringerthaler - freigegeben 18.11.2021 durch Franz Seyringer)

Quellfassung: Spaltquelle; Fassungstiefe 6,5 m unter GOK.

Schüttung (gemessen): durchschnittlich 0,8 l/s (Schwankungsbereich: 0,45 - 1,43 l/s).

Behördlich nicht vorgeschriebenes Schutzgebiet, keine Umzäunung, ausgewiesenes Schongebiet.

Nutzung des Einzugsgebietes: Wiese.

Risikofaktoren im Einzugsgebiet: Weidegang.

Anmerkungen: lt. Landesgeologischen Dienst Bericht Nr.: 20701-1/6995/231-2015: Einzäunung nicht erforderlich und Weidebetrieb im Frühjahr und Herbst zulässig.

Lokalaugenschein (10.09.2025; Josef Schönleitner)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): Wurde vor etwa 10 Jahren im Zuge des Straßenbaus überschüttet. Daher kein Quellschutzgebiet nötig.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): keine.

Keine hygienisch-technischen Mängel festgestellt.

Wasseranalysen

WG Stuhlfelden, TWA; Unterer Laufbrunnen vorm Oberbäck'n Haus (Trinkwasserqualität (Routineuntersuchung))

Probenahme am 17.06.2025 (11:30) durch Christian Lettner

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-03899/25)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfangs - eingehalten.

WG Stuhlfelden, TWA; Unterer Laufbrunnen vorm Oberbäck'n Haus (Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung))

Probenahme am 10.09.2025 (10:00) durch Dipl.-Ing. Josef Schönleitner

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-06247/25)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfangs - eingehalten.

WG Stuhlfelden, TWA; HB Kraftwerk Ablauf Kammer 1 (Trinkwasserqualität (Sonder))

Probenahme am 10.09.2025 (11:20) durch Dipl.-Ing. Josef Schönleitner

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)

Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-06248/25)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfangs - eingehalten.

Inspektionsbericht

Trinkwasserversorgungsanlage

Nr. IB-00850/25

Seite 5 von 5

16.09.2025

Konformitätsbewertung:

Die Anlage befindet sich - soweit inspiziert - in ordnungsgemäßem Zustand. Das untersuchte Wasser entspricht hinsichtlich der erhobenen Beschaffenheit den Vorgaben.




Dipl.-Ing. Franz Seyringer
Gutachter gem. §73 LMSVG
Inspektionsstellenleiter
für die akkreditierte Inspektionsstelle

16.09.2025 - 09:57:48 (EE)

Prüfbericht

Nr. PB-06247/25

des Labors der Hydrologischen Untersuchungsstelle Salzburg

Trinkwasseranalyse

Seite 1 von 3

Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg GmbH - Schillerstraße 25 - 5020 Salzburg



FN 483397d
Landesgericht Salzburg
Firmensitz: Salzburg
UID: ATU72830234

HYDROLOGISCHE
UNTERSUCHUNGSSTELLE
SALZBURG GMBH

5020 Salzburg, Schillerstraße 25
Tel.: +43 662 433257-0 Fax: -42
office@hus-salzburg.at
hus-salzburg.at

Ingenieurbüro für
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Laboranalytische Dienstleistungen

Wassergenossenschaft Stuhlfelden - Dorf
Herr Obm. Albert Steiner
Kirchbergstraße 32
5724 Stuhlfelden

LABOR

Salzburg, 16.09.2025
Projekt F065 1 001 05
Dipl.-Ing. Franz Seyringer

Verteiler: 1-fach Auftraggeber
+ E-Mail: wassergenossenschaft.stuhlfelden-dorf@gmx.at

Trinkwasseruntersuchung

Protokoll-Nummer: 08150/25

Eingangs-Datum: 10.09.2025

Probenbezeichnung: Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung)

Probenahme-Daten

Probenahme durch: Dipl.-Ing. Josef Schönleitner; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor

Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006)
(Entnahme zur Beurteilung der Wasserqualität im Versorgungsnetz)

Art der Probenahme: Stichprobe

Ort der Probenahme: WG Stuhlfelden, TWA; Unterer Laufbrunnen vorm Überbäck'n Haus

Probenahme-Datum: 10.09.2025

Probenahme-Uhrzeit: 10:00

Witterung: Regen

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos
AAqm400 (ÖNORM M 6620)

Temperatur:
Pc024 (DIN 38404-4)

13,3 ± 0,2°C

pH-Wert:

7,46 ± 0,23

el. Leitfähigkeit:
Pc006 (DIN EN 27888; 25°C)

262 ± 10 µS/cm

Labor-Daten

Probengefäße: institutseigene Glas- und Kunststoffgefäße

Bearb.-Zeitraum: 10. - 15.09.2025

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos
AAqm400 (ÖNORM M 6620)

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Prüfstelle ("Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor") entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die berichteten Untersuchungsergebnisse ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor, alle Angaben im Abschnitt „Probenahme-Daten“ (u.a. zu Probenidentität, Vor-Ort-Messwerten, Art, Ort und Zeitpunkt der Probenahme) wurden durch den Auftraggeber bzw. Probenehmer übermittelt, für ihre Richtigkeit kann daher keine Verantwortung übernommen werden und die angewendeten Verfahren fallen naturgemäß nicht unter die Akkreditierung der Prüfstelle.

Prüfbericht

Nr. PB-06247/25
16.09.2023 - 09:57:48 (EE)
Trinkwasseranalyse

16.09.2025

Seite 2 von 3

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
pH-Wert Pc025 (DIN EN ISO 10523:2012)	-	7,56	$\pm 0,24$	6,5 - 9,5 (I)		
el. Leitfähigkeit (bei 20°C) Pc006 (DIN 27888:1993)	$\mu\text{S}/\text{cm}$	232	± 9	2500 (I)		
Säurekapazität (bis pH 4,3) Pc027 (DIN 38409-7:2005)	mmol/l	2,01	$\pm 0,09$			
Gesamt-Härte Pc026 (DIN 38409-6:1986)	$^{\circ}\text{dH}$	7,01	$\pm 0,58$		X	
Gesamt-Härte (SI) Pc026 (DIN 38409-6:1986)	mmol/l	1,25	$\pm 0,11$		X	
Carbonat-Härte Pc027 (DIN 38409-7:2005)	$^{\circ}\text{dH}$	5,63	$\pm 0,25$			
Hydrogencarbonat Pc027 (DIN 38409-7:2005)	HCO_3^-	mg/l	123	± 6		
Permanganat Index Pc011 (DIN EN ISO 8467:1995)	O_2	mg/l	< 0,5	-	5 (I)	
Ammonium Pc012 (DIN 38406-5:1983)	NH_4^+	mg/l	< 0,02	-	0,5 (I)	
Nitrit Pc005 (DIN EN 26777:1993)	NO_2^-	mg/l	< 0,003	-	0,1 (P)	
Nitrat Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	NO_3^-	mg/l	2,6	$\pm 0,1$	50 (P)	
Natrium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Na^+	mg/l	4,6	$\pm 0,2$	200 (I)	
Kalium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	K^+	mg/l	1,52	$\pm 0,06$		
Magnesium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Mg^{2+}	mg/l	9,4	$\pm 0,4$		
Calcium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Ca^{2+}	mg/l	35	± 2		
Chlorid Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	Cl^-	mg/l	10,5	$\pm 0,4$	200 (I)	
Sulfat Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	SO_4^{2-}	mg/l	20	± 1	250 (I)	
Eisen gesamt gelöst Pc014 (ÖNORM M 6260:1989)	Fe	mg/l	< 0,05	-	0,2 (I)	
Mangan gesamt gelöst Pc021 (DIN 38406-2:1983-05)	Mn	mg/l	< 0,05	-	0,05 (I)	
KBE 22°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml		70	± 38	100 (I)	
KBE 37°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml		n.n.	-	20 (I)	
coliforme Keime Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml		n.n.	-	0 (I)	
E. coli Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml		n.n.	-	0 (P)	
Enterokokken Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)	KBE/100ml		n.n.	-	0 (P)	

Erläuterungen zur Ergebnistabelle:

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen
„n.b.“ = nicht bestimmt, Konzentration zu gering

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).
Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.
Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

Anmerkungen:

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfangs - eingehalten.

Der vorliegende Prüfbericht stellt keine Gesamtbeurteilung der Trinkwasserversorgungsanlage nach LMSVG (§73-Gutachten) dar.

Prüfbericht

16.09.2025 - 08:57:50 (EE)

Nr. PB-06247/25

Trinkwasseranalyse

Seite 3 von 3

16.09.2025

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
-----------	---------	----------	--------------	-----------------------------------	---	---



hy *HB*

Dipl.-Ing. Franz Seyringer
Abteilungsleiter Mikrobiologie und Hygiene
für die akkreditierte Prüfstelle

16.09.2025 - 09:58:08 (EE)

Prüfbericht

Nr. PB-06248/25

des Labors der Hydrologischen
Untersuchungsstelle Salzburg

Trinkwasseranalyse

Seite 1 von 3

Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg GmbH - Schillerstraße 25 - 5020 Salzburg



FN 483397d
Landesgericht Salzburg
Firmensitz: Salzburg
UID: ATU72830234

HYDROLOGISCHE
UNTERSUCHUNGSSTELLE
SALZBURG GMBH

5020 Salzburg, Schillerstraße 25
Tel.: +43 662 433257-0 Fax: -42
office@hus-salzburg.at
hus-salzburg.at

Ingenieurbüro für
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Laboranalytische Dienstleistungen

Wassergenossenschaft Stuhlfelden - Dorf
Herr Obm. Albert Steiner
Kirchbergstraße 32
5724 Stuhlfelden

LABOR

Salzburg, 16.09.2025
Projekt F065 1 001 05
Dipl.-Ing. Franz Seyringer

Verteiler:
+ E-Mail: wassergenossenschaft.stuhlfelden-dorf@gmx.at

1-fach Auftraggeber

Trinkwasseruntersuchung

Protokoll-Nummer: 08151/25

Eingangs-Datum: 10.09.2025

Probenbezeichnung: Trinkwasserqualität (Sonder)

Probenahme-Daten

Probenahme durch: Dipl.-Ing. Josef Schönleitner; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor

Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006)
(Entnahme zur Beurteilung der Wasserqualität im Versorgungsnetz)

Art der Probenahme: Stichprobe

Ort der Probenahme: WG Stuhlfelden, TWA; HB Kraftwerk Ablauf Kammer 1

Probenahme-Datum: 10.09.2025

Probenahme-Uhrzeit: 11:20

Witterung: Regen

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos
AAqm400 (ÖNORM M 6620)

Temperatur:
Pc024 (DIN 38404-4) $8,4 \pm 0,2^\circ\text{C}$

pH-Wert:
Pc025 (ÖNORM EN ISO 10523) $7,49 \pm 0,24$

el. Leitfähigkeit:
Pc006 (DIN EN 27888; 25°C) $149 \pm 6 \mu\text{S/cm}$

Labor-Daten

Probengefäße: institutseigene Glas- und Kunststoffgefäß

Bearb.-Zeitraum: 10. - 15.09.2025

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Prüfstelle ("Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor") entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die berichteten Untersuchungsergebnisse ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor, alle Angaben im Abschnitt „Probenahme-Daten“ (u.a. zu Probenidentität, Vor-Ort-Messwerten, Art, Ort und Zeitpunkt der Probenahme) wurden durch den Auftraggeber bzw. Probenehmer übermittelt, für ihre Richtigkeit kann daher keine Verantwortung übernommen werden und die angewendeten Verfahren fallen naturgemäß nicht unter die Akkreditierung der Prüfstelle.

Prüfbericht Nr. PB-06248/25

Trinkwasseranalyse

Seite 2 von 3

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
pH-Wert Pc025 (DIN EN ISO 10523:2012)	-	6,90	$\pm 0,22$	6,5 - 9,5 (I)		
el. Leitfähigkeit (bei 20°C) Pc006 (DIN 27888:1993)	$\mu\text{S}/\text{cm}$	135,3	$\pm 5,0$	2500 (I)		
Säurekapazität (bis pH 4,3) Pc027 (DIN 38409-7:2005)	mmol/l	1,220	$\pm 0,054$			
Gesamt-Härte Pc026 (DIN 38409-6:1986)	$^{\circ}\text{dH}$	3,79	$\pm 0,32$			X
Carbonat-Härte Pc027 (DIN 38409-7:2005)	$^{\circ}\text{dH}$	3,42	$\pm 0,16$			
Hydrogencarbonat Pc027 (DIN 38409-7:2005)	HCO_3^-	mg/l	74,4	$\pm 3,3$		
Permanganat Index Pc011 (DIN EN ISO 8467:1995)	O_2	mg/l	< 0,5	-	5 (I)	
Ammonium Pc012 (DIN 38406-5:1983)	NH_4^+	mg/l	< 0,02	-	0,5 (I)	
Nitrit Pc005 (DIN EN 26777:1993)	NO_2^-	mg/l	< 0,003	-	0,1 (P)	
Nitrat Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	NO_3^-	mg/l	1,57	$\pm 0,06$	50 (P)	
Natrium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Na^+	mg/l	1,06	$\pm 0,05$	200 (I)	
Kalium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	K^+	mg/l	< 1	-		
Magnesium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Mg^{2+}	mg/l	3,5	$\pm 0,2$		
Calcium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Ca^{2+}	mg/l	21	± 1		
Chlorid Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	Cl^-	mg/l	< 1	-	200 (I)	
Sulfat Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	SO_4^{2-}	mg/l	4,1	$\pm 0,2$	250 (I)	
Eisen gesamt gelöst Pc014 (ÖNORM M 6260:1989)	Fe	mg/l	< 0,05	-	0,2 (I)	
Mangan gesamt gelöst Pc021 (DIN 38406-2:1983-05)	Mn	mg/l	< 0,05	-	0,05 (I)	
KBE 22°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-		100 (I)	
KBE 37°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-		20 (I)	
coliforme Keime Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	n.n.	-		0 (I)	
E. coli Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	n.n.	-		0 (P)	
Enterokokken Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)	KBE/100ml	n.n.	-		0 (P)	
KW-Index Pc053 (ÖNORM EN ISO 9377-2: 2001-06)	mg/l	< 0,1	-			X

Erläuterungen zur Ergebnistabelle:

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

„n.b.“ = nicht bestimmt, Konzentration zu gering

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).

Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

Anmerkungen:

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Der vorliegende Prüfbericht stellt keine Gesamtbeurteilung der Trinkwasserversorgungsanlage nach LMSVG (§73-Gutachten) dar.

Prüfbericht

16.09.2025 - 09:58:09 (EE)

Nr. PB-06248/25

Trinkwasseranalyse

16.09.2025

Seite 3 von 3

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
-----------	---------	----------	--------------	-----------------------------------	---	---



Hy *HB*

Dipl.-Ing. Franz Seyringer
Abteilungsleiter Mikrobiologie und Hygiene
für die akkreditierte Prüfstelle